



Bandfactory Niedersachsen 2016: Die Hardrock- und Rock 'n' Roll-Band Purple Rhino beim Showcase-Konzert im MusikZentrum Hannover.

Kontakte und konstruktive Kritik

Eindrücke von der Bandfactory 2016

22. November 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Vera Lüdeck

Sechs, zum Teil noch sehr junge Bands aus vielen Teilen Niedersachsens reisten am vergangenen Wochenende nach Hannover zur Bandfactory Niedersachsen 2016. Seit vielen Jahren organisiert von der LAG Rock, war die diesjährige Ausgabe des Förderprojekts für Bands im weiten Feld von Rock und Pop unter anderem geprägt von dem Knüpfen neuer Kontakte, Kreativarbeit und konstruktiver Kritik. Zum Abschluss, am Sonntagabend zeigten sich alle Beteiligten zufrieden, manche sehr glücklich.

Der November ist traditionell auch der Monat der Bandfactory Niedersachsen, dem Workshop- und Coaching-Programm junger Bands. Sechs Bands waren angereist, drei wurden aus den Finalisten des ebenfalls von der LAG Rock veranstalteten local-heroes-Niedersachsen-Konzertes ausgewählt, weitere drei Bands aus den eingegangenen Bewerbungen.

Am Samstag standen traditionell die 20-minütigen Showcase-Konzerte in der Halle des MusikZentrums Hannover und die direkt im Anschluss folgenden individuellen Feedbackgespräche und Diskussionsrunden mit den Dozentinnen und Dozenten auf dem Programm.

Mit dabei waren die Folk-Pop-Rock-Band 8Seasons aus Leer, die Hardrock- und Rock 'n' Roll Band Purple Rhino aus dem Raum Osnabrück und Lingen, die Alternative-Rockband Surreal Dream aus Alfeld, sowie die aus Braunschweig stammenden Bands Kyonic (Metal), Am I Error (Alternative/Indie) und Mirrors Act (Pop).

Der Kreis der Dozentinnen und Dozenten respektive Coaches bestand aus langjährigen Profis aus der Musik- und Medienbranche wie Jens Eckhoff, Jens Krause, Martell Beigang, Kathrin Helmerichs-Naujok, Silke Super und Andreas Haug.

Bei den Feedbackgesprächen nach den kurzen Shows wurde nicht mit Lob und offener konstruktiver Kritik hinter dem Berg gehalten und erste Aufgaben für die individuellen Workshops mit den Bands am Sonntag zusammengestellt. Hier ging es dann um Producing, Songwriting, Arrangement, Stageacting/Performance, Medientraining sowie Online-Promotion und -Marketing. Zuvor gab es für alle Bands noch am Samstagabend ein Workshop-Seminar zu den Themen Booking und Bandorganisation.

Bewerbungen wieder ab Mai 2017

Am Rande der zweitägigen Bandfactory knüpften einige Bands Kontakte untereinander, starteten noch spätabends eine Jam-Session oder fassten für die Zukunft mögliche gemeinsame Konzerte ins Auge.

Das Hardrock-/Rock´n´Roll Trio Purple Rhino meinte zum Abschluss der Bandfactory: „Die Bandfactory ist eine super Veranstaltung mit professionellen Dozenten, die von jeder Band wahrgenommen werden sollte. Die kleinen liebevollen Details machen die Bandfactory zu etwas Besonderem. Wir gehen begeistert nach Hause!“ In ähnlicher Weise äußerten sich auch die anderen Bands zum Abschluss am Sonntagabend.

Eine Fotogalerie, die Einblicke vor und hinter die Kulissen der Workshops und Showcase-Konzerte gewährt, findet man auf der Facebook-Seite der Bandfactory Niedersachsen (siehe Link unten in der Infobox).

Ab Mai 2017 können sich Bands für die nächste Bandfactory Niedersachsen bewerben, die im November 2017 wieder im MusikZentrum in Hannover stattfinden wird.

Links:

www.bandfactory-nds.de
www.facebook.com/Bandfactory
www.lagrock.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Vielen Dank, und macht es gut!](#)(01.03.2021)
[Odeville mit Deal bei Crestwood Records](#)(11.02.2021)
[Chancen für Musikmotivierte](#)(03.02.2021)
[Weiter auf dem Weg](#)(20.01.2021)
[Verbeugung vor Rock- und Hardrock-Klassikern](#)(19.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)